Jahresbericht zum 29. Februar 2024.

Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.





Lizenzvermerk

Das geistige Eigentum des hier erwähnten Index ist Eigentum von oder lizenziert durch IHS Markit und/oder seinen Tochtergesellschaften (IHS Markit). Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen werden von IHS Markit nicht gesponsert, gefördert oder unterstützt. IHS Markit gibt keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Ergebnisse, die durch die Verwendung des Index oder der darin enthaltenen Informationen erzielt werden können. IHS Markit haftet gegenüber dem Empfänger in keiner Weise für Ungenauigkeiten, Fehler oder Auslassungen in den IHS Markit Daten, unabhängig von deren Ursache, oder für daraus resultierende (direkte oder indirekte) Schäden. Dieses Dokument stellt keine ausdrückliche oder stillschweigende Finanz-, Investitions-, Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung jeglicher Art oder Empfehlung von IHS Markit dar. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

29. Februar 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024.

Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung im Berichtszeitraum spürbar an Schwung. In Deutschland hat sich die Konjunkturdynamik merklich abgekühlt, was sich in einer Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 niederschlug. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin die Wirtschaftslage in den USA. Wiederholt sorgten geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während die Fed ab Mitte Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Februar bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,3 Prozent.

An den Aktienmärkten spiegelten sich ab November die Zinssenkungserwartungen in merklich steigenden Kursen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Steigerungen verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA kletterten auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Lediglich der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema "Investmentfonds" sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH Die Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Thomas Ketter

Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	9
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	10
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	18

Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024 Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF Tätigkeitsbericht.

Der Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ (Preis-)Index nachzubilden. Dieser Index bildet das Segment der größten und umsatzstärksten europäischen Staatsanleihen ab und besteht aus maximal 25 Einzelwerten unterschiedlicher Euro-Länder mit einer Restlaufzeit von mindestens 10 Jahren. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Anleihen, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO). Bei dem Fonds wurden gemäß Artikel 7 (EU) 2019/2088 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten der Staaten, die im zugrundeliegenden Index enthalten sind, in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Bei diesem Fonds wurde in Bezug auf die PAI, im Berichtszeitraum nur in Staaten investiert, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen sowie der Grundsätze der Vereinten Nationen nicht gegen soziale Bestimmungen verstoßen. Dazu investierte der Fonds im Berichtszeitraum nicht in Staaten, die von der Europäischen Union sanktioniert waren. Dazu investierte der Fonds im Berichtszeitraum nicht in Staaten, die von der Europäischen Union sanktioniert waren.

Wichtige Kennzahlen Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF

-12.89%	-3.74%
,	-3,74%
	ne Wertentwicklung ist

verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Staaten wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/dekainvestment-im-profil/corporate-governance.

Adressenausfallrisiken

Für das Investmentvermögen bestanden Ausfallrisiken der Emittenten der im Fonds enthaltenen Schuldverschreibungen. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Emittentenrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des Index. Die geringen Abweichungen in dem Emittentenrisikoexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Da die Fondswährung auf Euro lautet und das Investmentvermögen im Berichtszeitraum gemäß den Indexvorgaben ausschließlich in Euro-Wertpapiere investiert war, bestand für den Anleger aus der Eurozone kein Währungsrisiko.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Schuldverschreibungen. Deren Kursentwicklung wird u.a. durch das Marktzinsniveau sowie die Markteinschätzung zur Emittentenbonität beeinflusst. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ (Preis-)Index. Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand zu erklären.

Die modifizierte Duration des Investmentvermögens betrug zum Stichtag 17,34 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten (u.a. Mindestemissionsvolumen) stellt sowie die Investition in Wertpapiere gemäß § 193 KAGB, wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	DE0001102481	0.000000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050) 20500814
Löschung	FR0014002JM6	0.500000 % Frankreich EO-OAT 2021(44) 20440624
Löschung	NL0013552060	0.500000 % Niederlande EO-Anl. 2019(40) 20400114
Löschung	FR0013404969	1.500000 % Frankreich EO-OAT 2019(50) 20500524
Löschung	IE00BH3SQB22	1.500000 % Irland EO-Treasury Bonds 2019(50) 20500514
Löschung	BE0000348574	1.700000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2019(50) 20500621
Löschung	ES0000012E69	1.850000 % Spanien EO-Bonos 2019(35) 20350729
Löschung	IT0005398406	2.450000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2019(50) 20500831
Neuaufnahme	AT0000A2T198	0.250000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(36) 20361019
Neuaufnahme	FR0014002JM6	0.500000 % Frankreich EO-OAT 2021(44) 20440624
Neuaufnahme	PTOTENOE0034	0.900000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(35) 20351011
Neuaufnahme	IT0005402117	1.450000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(36) 20360229
Neuaufnahme	DE0001102614	1.800000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053) 20530814
Neuaufnahme	ES0000012K46	1.900000 % Spanien EO-Bonos 2022(52) 20521030
Neuaufnahme	FR001400FTH3	3.000000 % Frankreich EO-OAT 2023(54) 20540524
Neuaufnahme	BE0000358672	3.300000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(54) 20540621

Zusammensetzun	ng des Index (%)	
DE0001102515	0.000000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2035) 20350514	4,55
DE0001102549	0.000000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2036) 20360514	4,80
DE0001102572	0.000000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2052) 20520814	3,80
NL0015614579	0.000000 % Niederlande EO-Anl. 2020(52) 20520114	3,29
NL0015000B11	0.000000 % Niederlande EO-Anl. 2021(38) 20380114	3,28
AT0000A2T198	0.250000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(36) 20361019	2,25
BE0000350596	0.400000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2020(40) 20400621	2,22
FR0013515806	0.500000 % Frankreich EO-OAT 2020(40) 20400524	4,32
FR0013480613	0.750000 % Frankreich EO-OAT 2020(52) 20520524	4,60
FR0014004J31	0.750000 % Frankreich EO-OAT 2021(53) 20530524	4,17
AT0000A2EJ08	0.750000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(51) 20510319	2,15
ES0000012I24	0.850000 % Spanien EO-Bonos 2021(37) 20370729	4,05
PTOTENOE0034	0.900000 % Portugal, Republik EO-Obr. 2020(35) 20351011	2,17
IT0005433195	0.950000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2021(37) 20370228	4,70
ES0000012G00	1.000000 % Spanien EO-Obligaciones 2020(50) 20501030	4,70
ES0000012G42	1.200000 % Spanien EO-Obligaciones 2020(40) 20401030	5,30
BE0000355645	1.400000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2022(53) 20530621	2,62
IT0005402117	1.450000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(36) 20360229	4,54
IT0005425233	1.700000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(51) 20510831	4,08
DE0001102614	1.800000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053) 20530814	5,76
IT0005421703	1.800000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(41) 20410228	4,85
ES0000012K46	1.900000 % Spanien EO-Bonos 2022(52) 20521030	5,14
NL00150012X2	2.000000 % Niederlande EO-Anl. 2022(54) 20540114	2,83
FR001400FTH3	3.000000 % Frankreich EO-OAT 2023(54) 20540524	5,72
BE0000358672	3.300000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2023(54) 20540621	4,12

Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

I. Vermögensgegenstände	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR 8.548.546,80	% des Fonds- vermögens ¹⁾ 100,01
1. Anleihen		8.417.702,46	98,48
- Restlaufzeit über 10 Jahre	8.417.702,46		98,48
2. Forderungen		72.771,63	0,85
3. Bankguthaben		58.072,71	0,68
II. Verbindlichkeiten		-1.154,33	-0,01
III. Fondsvermögen		8.547.392,47	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung Mark	t Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Bericht:	Verkäufe/ Abgänge szeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Verzinsliche Wertp									
Inland DE0001102515	0,0000 % Bundesrep.Deutschland - Anleihe 2020/2035	EUR	504	537	649	%	76,225	384.174,00	4,49
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland - Anleihe 2021/2036	EUR	546	597	736	%	74,149	404.853,54	4,74
DE0001102572	0,0000 % Bundesrep.Deutschland - Anleihe 2021/2052	EUR	647	722	595	%	49,532	320.472,04	3,75
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland - Anleihe 2022/2053	EUR	573	769	196	%	84,833	486.093,09	5,69
						EUR		1.595.592,67	18,67
Ausland BE0000350596	0,4000 % Belgien, Königreich - Anleihe	EUR	290	303	312	%	64,373	186.680,74	2,18
BE0000355645	2020/2040 1,4000 % Belgien, Königreich - Anleihe	EUR	346	361	372	%	63,627	220.147,69	2,58
	2022/2053						•	,	,
BE0000358672	3,3000 % Belgien, Königreich - Obligations 2023/2054		355	476	121	%	97,622	346.556,33	4,05
FR0013480613	0,7500 % Frankreich - Anleihe 2019/2052	EUR	719	1.016	1.065	%	54,027	388.454,13	4,54
FR0013515806	0,5000 % Frankreich - Anleihe 2020/2040	EUR	549	775	812	%	66,498	365.074,02	4,27
FR0014004J31	0,7500 % Frankreich - Anleihe 2021/2053	EUR	667	942	987	%	52,859	352.569,53	4,12
FR001400FTH3	3,0000 % Frankreich - Obl. ass. du Trésor 2022/2054	EUR	516	516	0	%	93,607	483.010,21	5,65
IT0005402117	1,4500 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2020/2036	EUR	500	500	0	%	76,279	381.395,00	4,46
IT0005421703	1,8000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2020/2041	EUR	572	596	581	%	71,326	407.985,29	4,77
IT0005425233	1,7000 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2020/2051	EUR	564	586	571	%	60,732	342.528,48	4,01
IT0005433195	0,9700 % Italien, Republik - Buoni del Tes.Polien. 2021/2037	EUR	568	596	615	%	69,435	394.387,96	4,61
NL0015000B11	0,0000 % Niederlande - Anleihe 2021/2038	EUR	406	504	366	%	67,977	275.986,62	3,23
NL00150012X2	2,0000 % Niederlande - Anleihe 2022/2054	EUR	280	308	261	%	84,900	237.720,00	2,78
NL0015614579	0,0000 % Niederlande - Anleihe 2020/2052	EUR	578	746	625	%	47,882	276.757,96	3,24
AT0000A2EJ08	0,7500 % Österreich, Republik - Medium Term Notes 2020/2051	EUR	311	357	321	%	58,091	180.662,70	2,11
AT0000A2T198	0,2500 % Österreich, Republik - Anleihe 2021/2036	EUR	266	361	95	%	71,031	188.943,31	2,21
PTOTENOE0034	0,0000 % Portugal, Republik - Anleihe 1900/1900	EUR	233	451	218	%	78,292	182.420,36	2,13
ES0000012G00	1,0000 % Spanien - Anleihe 2020/2050	EUR	731	770	747	%	53,974	394.553,23	4,62
ES0000012G42	1,2000 % Spanien - Anleihe 2020/2040	EUR	639	680	646	%	69,625	444.903,75	5,21
ES0000012I24	0,8500 % Spanien - Anleihe 2021/2037	EUR	473	500	518	%	71,790	339.566,70	3,97
ES0000012K46	1,9000 % Spanien - Bonos 2022/2052	EUR	646	1.097	451	%	66,843	431.805,78	5,05
Summe Wertpapie						EUR EUR		6.822.109,79 8.417.702,46	79,82 98,48
Bankguthaben, nic	ht verbriefte Geldmarktinstrumente					EUR		58.072,71	0,68
und Geldmarktfon									
EUR-Guthaben bei DekaBank Deutsch		EUR	58.072,71			%	100,000	58.072,71	0,68
							,		
Sonstige Vermöge Zinsansprüche	ensgegenstande	EUR	72.771,63			EUR		72.771,63 72.771,63	0,85 0,85
Sonstige Verbindli						EUR		-1.154,33	-0,01
Verbindlichkeiten	Verwaltungsvergütung	EUR	-1.154,33					-1.154,33	-0,01
Fondsvermögen						EUR		8.547.392,47	100,00 ¹⁾
Anteilwert						EUR		99,86	
Umlaufende Antei	le					STK		85.596,00	

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

Kurse per 29.02.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandel Verzinsliche Wei Inland					
DE0001102481	0,0000 % Bundesrep. Deutschland - Anleihe 2019/2050	EUR	908	1.880	
Ausland					
BE0000348574	1,7000 % Belgien, Königreich - Obligations 2019/2050	EUR	85	460	
FR0014002JM6	0,5000 % Frankreich - Obl. ass. du Trésor 2020/2044	EUR	1.023	1.023	
FR0013404969	1,5000 % Frankreich - Anleihe 2018/2050	EUR	171	930	
IE00BH3SQB22	1,5000 % Irland - Treasury Bonds 2019/2050	EUR	212	483	
IT0005398406	2,4500 % Italien, Republik - Anleihe 2019/2050	EUR	539	1.070	
NL0013552060	0,5000 % Niederlande - Anleihe 2019/2040	EUR	410	936	
ES0000012E69	1,8500 % Spanien - Anleihe 2019/2035	EUR	167	905	

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis zum 29.02.2024			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren 2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland 4. Sonstige Erträge Summe der Erträge		3.377,07 138.323,09 1.215,52 0,07 142.915,75	0,039 1,616 0,014 0,000 1,670
II. Aufwendungen 1. Verwaltungsvergütung Summe der Aufwendungen		-15.166,46 -15.166,46	-0,177 -0,177
III. Ordentlicher Nettoertrag		127.749,29	1,492
IV. Veräußerungsgeschäfte 1. Realisierte Gewinne 2. Realisierte Verluste Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		23.729,88 -698.118,66 -674.388,78	0,277 -8,156 -7,879
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-546.639,49	-6,386
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		121.221,42 998.111,51 1.119.332,93	1,416 11,661 13,077
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		572.693,44	6,691
Entwicklung des Sondervermögens I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	2023 / 2024 EUR 8.387.615,10	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr 2. Zwischenausschüttungen 3. Mittelzuflüsse nus Anteilschein-Verkäufen b) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich 5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	7.849.976,00 -7.964.531,60 121.221,42 998.111,51	-26.063,04 -101.604,28 -114.555,60 -170.693,15 572.693,44	
2. Zwischenausschüttungen 3. Mittelzuflüsse (netto) a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich 5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-7.964.531,60 121.221,42	-101.60 4,28 -114.555,60 -170.693,15 572.693,44	je Anteil ^{í)} EUR
2. Zwischenausschüttungen 3. Mittelzufluss (netto) a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich 5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	-7.964.531,60 121.221,42 998.111,51 insgesamt	-101.604,28 -114.555,60 -170.693,15 572.693,44 8.547.392,47 insgesamt	
2. Zwischenausschüttungen 3. Mittelzufluss (netto) a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich 5. Ergebnis des Geschäftsjahres davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres Verwendung der Erträge des Sondervermögens I. Für die Ausschüttung verfügbar 1. Vortrag aus dem Vorjahr 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.964.531,60 121.221,42 998.111,51 insgesamt	-101.604,28 -114.555,60 -170.693,15 572.693,44 8.547.392,47 insgesamt EUR 151.249,96 0,00 -546.639,49	1,767 0,000 -6,386

Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.
Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres zzgl. Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023/2024	8.547.392,47	99,86
2022/2023	8.387.615,10	94,67
2021/2022	15.832.501,76	143,16
2020/2021	17 214 782 29	157 79

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt. Sonstige Angaben

 Anteilwert
 EUR
 99,86

 Umlaufende Anteile
 STK
 85,596,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 98,48 0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 29.02.2024 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 29.02.2024 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände

Verbindlichkeiten

Fremdwährungsumrechnung

zum Nennwert

EUR

EUR

zum Rückzahlungsbetrag auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %) 0,15

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung

der Vermögensgegenstände.

Erfolgt die Abwicklung von Zeichnungen bzw. Rücknahmen von Anteilscheinen mit den sog. Market Makern nicht über die Bereitstellung bzw. Abnahme der betreffenden Wertpapiere, sondern über Bankguthaben, werden die Transaktionskosten, die dadurch entstehen, dass die Deka Investment die Wertpapiere über andere Broker beschafft bzw. veräußert, durch den Marker Maker ersetzt und dem Sondervermögen gutgeschrieben. Die oben genannten Transaktionskosten reduzieren sich deshalb um folgenden Betrag:

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)

0,09 -0,12

0.00

0.00

Höhe der Annual Tracking Difference

Der im Geschäftsjahr 2023/2024 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt "Risikohinweise" aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50° oder STOXX Europe 50° vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das "Managementkomitee Vergütung" (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- · Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- · Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- · Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- · Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

ELID

	LUK
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten	63.521.373,
Mitarbeitendenvergütung	

davon feste Vergütung 47.888.259,53 davon variable Vergütung 15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG 489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten 8.109.790,91

Geschäftsführer 2.091.060,65 weitere Risk Taker 2.336.833,98 mit Kontrollfunktionen 434.400.67

Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen 434.400,67 Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker 3.247.495,61

^{*} Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

^{**} weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Sonstigen Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker ind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 27. Mai 2024 Deka Investment GmbH Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 10+ UCITS ETF unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Mai 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch Wirtschaftsprüfer Mathias Bunge Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH Lyoner Straße 13 60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: Eigenmittel: EUR 10,2 Mio. EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstraße 16 60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der

Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der

LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main; Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der

IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,

Luxemburg;

Mitglied der Geschäftsführung der

Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Europa-Allee 91

60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstraße 16 60325 Frankfurt am Main Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 29. Februar 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13 60528 Frankfurt am Main Postfach 11 05 23 60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0 www.deka-etf.de

